

„Die westeuropäische Energiezone und das Herz Germaniens

Verblüffende Beziehungen lassen sich auch zwischen der plusgepolten mitteleuropäischen Energiezone und der ureigensten schicksalhaften deutschen Geschichte feststellen. Eine besondere Anziehungskraft auf andere Völker, Kriegsherren mit Weltmachtansprüchen, scheint seit alters her das Kerngebiet dieser Kraftzone im großen Weserbogen, zwischen Teutoburger Wald und dem Wiehengebirge, ausgeübt zu haben.

Schon vor 2000 Jahren zielten die machtvollen Kriegszüge der „Römer“ fast von allen Seiten auf das „Herz Germaniens“, das zugleich auch das energetische Zentrum des „Deutschen Wirkungsfeldes“ war und heute noch ist. Es hat schon etwas für sich, dass ausgerechnet in diesem Gebiet die überspannten Weltmachtsbestrebungen der „Römer“ in der denkwürdigen Schlacht im Teutoburger Wald im Jahre 9 eine ihrer größten militärischen und politischen Niederlagen einstecken mussten, wenn man der [uns erzählten] Geschichte glauben darf.

<https://www.wn.de/Welt/Kultur/2016/08/2490269-Germanenwall-oder-Roemerlager-Neue-Funde-in-Kalkriese-stuetzen-Zweifel-an-der-Varusschlacht-Theorie>

<https://www.efodon.de/html/archiv/vorgeschichte/meier/SY8132%20Meier%20-%20Kalkriese.pdf>

Gute 700 Jahre später zog es die Franken, wie vor ihnen die „Römer“, mit fast magischer Anziehungskraft zum Teutoburger Wald, ins Kerngebiet der Sachsen, um hier das Hauptheiligtum der „Heiden“ zu zerstören und ihnen mit dem Schwerte einen „neuen Gott der Liebe“ einzubläuen. Doch so einfach, wie der Neurömling Kar[1] sich das wohl vorgestellt hatte, liefen seine militärischen „Missionsarbeiten“ nicht immer in diesem Lande. Die Sachsen wurden bockig und schlugen ganz kräftig zurück.

Ganze 33 Jahre -von 772 bis 805- dauerte der zähe Kampf der Bauernsoldaten Wittekind [https://de.wikipedia.org/wiki/Widukind_\(Sachsen\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Widukind_(Sachsen)) mit dem wohlgerüsteten Frankenheer, bis der „Frankenkarl“ gesiegt hatte und das Volksheiligtum bei den Externensteinen am Boden lag. So wurde zweimal im Kerngebiet des elektromagnetischen Systems, im Weserraum zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge Weltgeschichte geschrieben, an deren Folgeerscheinungen das deutsche Volk noch heute zu knabbern hat.

[Im Jahr 772 fielen die Franken in Sachsen ein und zerstörten die Irminsul, ein heidnisches Heiligtum der Sachsen. Die Zeit der Sachsenkriege, an denen Widukind vermutlich von Anfang an beteiligt war, hatte begonnen – sie währte bis 804., Zitat Wikipedia]

Es ist schon erstaunlich, dass sich immer wieder Laienforscher und akademisch gebildete Wissenschaftler mit den außergewöhnlichen vor- und frühgeschichtlichen Begebenheiten und den topografischen Merkwürdigkeiten dieser sonderbaren Landschaft befassen und zu Schlussfolgerungen kommen, dass in diesem eng begrenztem Raum Asgard gelegen habe, die Edda entstanden sei, dass hier der religiöse und kulturelle Mittelpunkt der germanischen Welt, ja sich das Zentrum des Abendlandes befunden habe.

Je nachdem, in welcher politischen Zeitströmung diese Forscher gelebt haben – oder noch leben – wurden sie überschwänglich gefeiert oder abgrundtief geächtet. Ein vernünftiges Mittelmaß für diese aufregende Germanenepoche scheint es nicht zu geben.

[eine Karte https://www.land-des-hermann.de/wp-content/uploads/Flyer_Wappenweg.pdf zeigt die Ecke Deutschlands, um die es geht. Und auch die Geschichte, dass die ersten Menschen mit ganz viel Kultur aus Afrika kommen stimmt dann. Afrika liegt am Hager Berg. 😊 den Hinweis bitte mit Augenzwinkern verstehen.

<https://www.efodon.de/html/archiv/vorgeschichte/andere/SY10629%20Delor%20-%20Out%20of%20Africa.pdf>

<https://www.google.com/maps/place/Afrikastra%C3%9Fe+10-22,+32791+Lage/@52.0128722,8.7932591,17z/data=!3m1!4b1!4m13!1m7!3m6!1s0x47ba416c590a3501:0x427f28131548580!2s32791+Lage!3b1!8m2!3d51.9944229!4d8.7995372!3m4!1s0x47ba41c0bedd54cb:0x3ac8bf5d3ec09088!8m2!3d52.0128742!4d8.7954548>
Das ist das eigentliche Zentrum dieser energetischen Zone laut Neumann.]

Egal was für Aktionen – pro oder kontra – der Mittelpunkttheorien vorgebracht wurden, am Ende dreht sich doch alles wieder um das Zentrum eines elektromagnetischen Wirkungsfeldes, das halb Deutschland und die Beneluxländer überdeckt, nur die Streitenden haben es noch nicht gemerkt. Schon allein dieser Gedanke ist ein Lächeln wert.“

Hier noch einige Artikel zu Radiästhesie und der Formenenergie:

<https://www.efodon.de/html/archiv/radiaesthesie/koch/SY11562%20Koch%20-%20Brustwarzen.pdf>

<https://www.efodon.de/html/publik/sy/SY120/SY12037%20Koch%20-%20Archaeologische%20Radiesthesie.pdf>

[https://www.efodon.de/html/archiv/vorgeschichte/andere/SY6429%20Braetz%20\(Heiliges%20Land\).pdf](https://www.efodon.de/html/archiv/vorgeschichte/andere/SY6429%20Braetz%20(Heiliges%20Land).pdf)

<https://www.efodon.de/html/archiv/vorgeschichte/meier/SY8132%20Meier%20-%20Kalkriese.pdf>

<https://www.efodon.de/html/publik/sy/SY133/SY13315%20Augustin%20-%20Tumulus.pdf>